

Verfassungs - Ausschusses

über die Sitzung am 24. September 1920 vorm. 10 $\frac{1}{2}$!

Seitens der Regierung: Staatssekretär Sella, Lehnswald
Kantow, Professor S. Kelsen, der Staatskanzler.
Staatsamt für Heerwesen Sekr. Chef S. Kiatowky, Min. Rat
Paul. Staatsamt für Instr. Min. Rat S. Kadečka, Sekr. Rat
S. Hesse, Min. Sekr. Luchomel, Unterweltsamt, Min. Rat
S. Ring, v. d. Staatskanzlei noch H. V. S. S. M. K. L.
Obmann: S. Z. an W

Schriftführer:

Mitglieder:

Lehr. Reisezettel (Beilage 1)

2 Abg. Clerin beantragte von Eingang in die Behandlung
des „Verfassungsvertrags“ den Antrag Dr. Dinghofer in Frankfurt
betrifft die Durchführung einer Volksabstimmung über
den Anschluss an Deutschland in Verhandlung zu ziehen
und mit Rücksicht auf die Erklärungen des H. Raesi
denken sich im heutigen Hauptamtschiff (Postel-
bürger Kärntens) mit der Pläne der Christen
sozialen u. sozialdemokratischen Vertreter gegen
die Pläne der großdeutschen Mitglieder des
Aussschusses abgelehnt.

Es wird sodann in die Tagesordnung ein-
gegangen u. erstattet Abg. Dr. Seipel als Referent
des Unterausschusses den Bericht über den
Entwurf eines Gesetzes, womit die Republik Öster-
reich als Bundesstaat eingeweiht wird (Bundes-
Verfassungsgesetz) fassend nach dem Plan der
Verhandlungen am 15. September 1920.

Abg. Seipel beantragt das Ergehen in die Spe-
zialdebatte, nachdem noch zur Generaldebatte mit-
man zum Worte meldet. angenommen.

Es wird in die Spezialdebatte übergegangen.

Artikel 1 wird beschlossen.

Zum Artikel 2 sprechen Abg. Dr. Danneberg, Abg. Dr. Schön-
bauer. Abs. 1 u. 2 des Art. 2 werden einstim-
mig Abs. 3 des Art. 2 mit allen gegen die Pläne
Dr. Schönbauer beschlossen.

Artikel 3 wird beschlossen.

Zum Art. 3a sprechen die Abg. Ankerlitz, Fuchs
Abg. Ankerlitz beantragt in Abs. 2 des Art.

3a Das Wort "Berichte" zu streichen ~~in~~ vor 3
"erachtet" das Wort "nicht" zu setzen in Artikel
die Worte "der Grenzen" zu streichen.

Ab. 1 u. Ab. 2 nach Fassung Artikel 3 be-
schlossen.

Art. 3b beschlossen

Art. 4 beschlossen

Art. 4a u. 6 beschlossen

Als Überschrift für die Artikel 1-6 wird
beschlossen, ^{allgemeine Bestimmungen} ~~A. Staatsform, Bundesgesetzgebung~~
~~des Reichs~~.

Unteritel "Verteilung der Fürstentümer" ^{des Reichs}
wird beschlossen.

Art. 6a wird beschlossen.

Die Beratung über Artikel 10-12
wird wegen der noch anstehenden Parteiverhandlungen
über gewisse Materien dieser Artikel vorläufig
verschoben.
Über formale Antrag Dr. Weßner
wird die Sitzung am 12 Uhr 30 Minuten
unterbrochen.

Die Sitzung wird am 2 Uhr 15 Minuten
nachm. wieder aufgenommen.

Abg. Dr. Leipziger berichtet zunächst über den
Amortisationsantrag für die Provinzen zu Ar-
tikel 3. (siehe Gl. 3.)

Der Amortisationsantrag wird abgelehnt.

Abg. Danenberg berichtet über den Minoritäts-
antrag der Sozialdemokraten zu Artikel 3.
dieser Minoritätsantrag Danenberg wird geront
und abgelehnt. (siehe Artikel 4 der Bllg 904)

Abg. Seipel berichtet über Artikel 12a.
Artikel 12a ist beschlossen.

Artikel 13 beschlossen.

Artikel 13a beschlossen.

Artikel 14 beschlossen. Die Bestimmung über

Artikel 14a wird aufgeschoben

überschrift "Organe" bleibt aus.

Artikel 14b, 14c, 14d werden beschlossen.

Artikel 14f u. 14g sind beschlossen.

die Charaktere der Artikel 14e u. 14ee

wird an späterer Stelle verhandelt.

Überschrift beschlossen
Artikel 15, 16, 19, 21 sind beschlossen.

Zu Artikel 20 beantragt Abg. Danenberg

"es sei in zweiter Teil des Abs. 1 das Wort

"vier" durch "zwei" zu ersetzen, abgelehnt.

Artikel 20a, 22, 23, 24, 25, Überschrift
Präsident werden beschlossen.

Abg. Danenberg stellt zu Artikel 26, Abs. 1

den Antrag, die Worte "gemäß den folgen-

den Bestimmungen zu werden u. den

Lauf hinzu zu fügen. auf die Bürger

Zahl des kleinsten Landes fällt je ein Vertreter
ferner den Abs. 3 zu stehen, gefallen, (5

Artikel 26 in der Fassung des M.A. beschlossen,
Artikel 27 u. 28, Überschrift, Bundesver-
sammlung, Artikel 29a, 29b beschlossen
Überschrift, der Bez der Bundesgesetzgebung,

Artikel 30, 31, 32, 33, 34, 37, 40, 41, 42

Überschrift, Mitwirkung des Nationalrats
u. des Bundesrats an der Vollziehung
des Bundes, Artikel 42a, 42b, 42bb,

42bbb, 42c, 42d, Überschrift, Stellung
der Mitglieder des Nationalrats u. des
Bundesrats, Artikel 43, 44, 45,

Überschrift, 46, 47, 48, Überschriften ver.

Artikel den beschlossenen

Abg. darüber spricht zu Artikel 49.

Artikel 49 - 57 werden beschlossen

Überschrift, Bundesregierung beschlossen.

Artikel 58 - 66 werden beschlossen

Überschrift, Bundeskanzler sowie Artikel

69 - 71 werden beschlossen.

Überschrift, Gerichtsbarkeit sowie

c) Artikel 72 - 84 werden beschlossen.

Mm. Ltr. Dr. Luchman schlägt vor, im Artikel 76, Abs. 1, Zeile 2, die Worte „oder in dem Gesetz verfassungsgesetze“ als überflüssig zu streichen. Abg. Dr. Luchman nimmt diesen Vorschlag als Antrag auf, angenommen.

Überschrift samt Untertitel des nächsten

III. Hauptstücks werden beschlossen.

Artikel 85 - 91 sind beschlossen.

Artikel 92 wird beschlossen, wobei die endgültige Bestimmung der taxativen Aufzählung in Absatz 2 des Artikels 2 ^(dem Genetischen) noch vor-
behalten bleibt.

Artikel 92a, 92b, 93, 94 und 97 werden beschlossen.

Überschrift des nächsten V. Hauptstücks samt Untertitel werden beschlossen.

Artikel 97/I bis Artikel 97/IV werden beschlossen.

Überschrift C: Gemeinden wird beschlossen.

Artikel 97a - 97f werden beschlossen.

Art. 97. e Abs 2, Zeile 10 „doch - gemacht werden jedoch mit Majorität“ d. h. gegen die Stimmen der Sozialdem. Vertreter.

Abg. Frick stellt zu Artikel 31, Abs. 4, den Antrag, dass für die zweite Abstimmung des Nationalrats die Zweidrittelmajorität notwendig sei in den Eventualanträgen, für den Fall der Ablehnung des ersten Antrags, dass für die zweite Abstimmung des Nationalrats die Mehrheit der Hälfte der Nationalratsmitglieder notwendig sei. Der Antrag des Abg. Stempel wird die Abstimmung über Artikel 31, Abs. 4, reasumieren. Eventualantrag Frick beschlossen.

Überschrift u. Untertitel des nächsten IV. Hauptstückes werden beschlossen.

Abg. Frick beantragt, dass Artikel 103a entfallen. gefallen.

Artikel 98-107 sind beschlossen.

Überschrift des VI. Hauptstückes samt Untertitel wird beschlossen.

Es wird nochmals die Befälle von früher, bereits behandelten Artikel eröffnet. Zu Artikel 13 sprechen die Abg. Stempel, Stürmer, Osterlitz, Prof. Kelsen.

Zu Artikel 13, Abs. 4, sprechen Prof. Kelsen, St. Baer, ersterer schlägt vor, hier die Worte „zur Ermöglichung der Geltendmachung des Sonderrechts nach Artikel 138, Abs. 2“ zu streichen.

8 Abg. Daneben beantragt die Beschränkung der
früheren Beschlußfassung, angenommen.
Abg. Daneberg nimmt den Vorschlag des Prof.
Kelsen als Entwurf auf, gefallen.
Artikel 138-146 des VI. Hauptstücks
samt Titel Verwaltungsgewerkhof werden be-
schlossen.

zu Artikel 147-151 samt Titel, Ver-
waltungsgewerkhof" werden beschlossen,
zu Artikel 152 ~~zu~~ ⁱⁿ die Worte, "nebst dem
Erkenntnis nach nach Vorschlag des Prof.
Kelsen gebrachte werden. Abg. Serpel
nimmt diesen Vorschlag als Entwurf auf.
Dieser Entwurf wird beschlossen.

Mit dieser Abänderung werden die Artikel
147-152 beschlossen.

Abg. Ankerlich beantragt zu Artikel 152
statt der Worte, "bezeichneten Personen" durch
"geantw." zu ersetzen, angenommen.

Artikel 152a-157 werden beschlossen.
Titel "VI. Hauptstück, Schlußbestimmun-
gen" wird beschlossen.

Zu Artikel 158 schlägt Kafat Spöcklich
mehrere Änderungen vor, die aus Bei-
lage 4 dieses Protokolls zu entnehmen
sind. (Blage 4 wird von der Staatskanzlei nachgebracht.)

Abg. d. Laipel nimmt diese Vor schläge als Entscheidung auf.

Artikel 158 wird mit den Änderungen nach dem vorstehenden Antrag d. Laipel beschlossen.

Artikel 159 wird beschlossen.

Für Artikel 160 beantragt Abg. v. Stokatz ein bestimmtes Datum zu setzen. abgelehnt.

Artikel 160, u. 161. beschlossen.

Nächste Sitzung 25. d. M. 3 Uhr. n. m.
Schluß der Sitzung 5 Uhr 40 Minuten
nachmittags.

Paucy
d. Laipel
Schriftführer

Präsenzliste

Beilage 1

der Sitzung des Verfassungs - Ausschusses
vom 24. September 1920.

1	Jann	27	
2		28	
3	Leipel	29	
4	Kinny	30	
5	Winkel	31	
6	Th. Schlemmer	32	
7	Mannsch	33	
8		34	
9		35	
10		36	
11	Amoritz	37	
12	Schmidt	38	
13	L. Lasse	39	
14	Wagner	40	
15	L. W. M.	41	
16	Pöck	42	
17	Schwarz	43	
18	D. Kramer	44	
19	Barckhausen	45	
20		46	
21		47	
22		48	
23		49	
24		50	
25		51	
26		52	

Minderheitsantrag
der Abgeordneten Fink und Genossen.

Dem Artikel 3 ist anzufügen:

4 ~~(3)~~ Innerhalb der ersten zehn Jahre des Bestandes dieser Verfassung kann ein Land durch Volksabstimmung beschliessen, sich einem anderen Staatswesen anzuschliessen oder einen selbstständigen Staat zu bilden.

5 ~~(4)~~ Entscheidet die Volksabstimmung mit absoluter Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen für die Einverleibung in ein anderes angrenzendes Staatswesen oder für die Bildung eines selbstständigen Staates, so ist dieser Entscheid der Bundesversammlung vorzulegen. Verweigert die Bundesversammlung die Zustimmung, so kann das Land die Entscheidung des Völkerbundes anrufen.

6 ~~(5)~~ In gleicher Weise kann das Land an den Völkerbund berufen, wenn sich aus Anlass der Lösung des Bundesverhältnisses finanzrechtliche Schwierigkeiten ergeben, die durch Einvernehmen des Bundes mit dem ausscheidenden Lande nicht behoben werden können.

Münch., 24. September 1920

Fink

Dr. Ramey
H. O. J. W.

24. Lit. Prot.

24./9.1920

H

Der Verfassungsausschuß hält Freitag, den 24. d. M.
um 11 Uhr vermittags im Lokale I Sitzung.

Wien, am 18. September 1920.

Dr. Bauer,

Obmann.